

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 4 (1883)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. | Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition
 Ausländische Inserate 25 Pfg. = 30 Cts. | von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Neue Volksgesänge von Ignaz Heim

für Männerchor, Gemischten Chor und Frauenchor.

Neue Volksgesänge für den Männerchor.

Band I. 109 Lieder broch. Fr. 1. — geb. Fr. 1. 20
 Band II. 131 Lieder broch. Fr. 1. — geb. Fr. 1. 20
 Band III. 151 Lieder broch. Fr. 1. 50 geb. Fr. 1. 75
 Band IV. 152 Lieder broch. Fr. 1. 50 geb. Fr. 1. 75
 Bd. V. und VI. | 200 Lieder broch. Fr. 2. 20 geb. Fr. 2. 50
 in einem Band

Neue Volksgesänge für Gemischten Chor.

Zweites Volksgesangbuch für den gemischten Chor.

131 Lieder broch. Fr. 1. 20, geb. Fr. 1. 40.

Drittes Volksgesangbuch für den gemischten Chor.

156 Lieder broch. Fr. 2. 20, geb. Fr. 2. 50.

Viertes Volksgesangbuch für den gemischten Chor.

190 Lieder broch. Fr. 2. 20, geb. Fr. 2. 50.

Neue Volksgesänge für Frauenchor.

Zweites Volksgesangbuch für Schule, Haus und Verein;

drei- und vierstimmige Lieder für Knaben, Mädchen und Frauen.

130 Lieder broch. Fr. 1. 50, geb. Fr. 1. 75.

Verkauf nur gegen baar.

Obige Volksgesänge erscheinen wie bisher im

[382

[H-1139-Z]

Selbstverlag von Ignaz Heim in Zürich.

Schul-Wandtafeln

mit Schieferimitation, (M 59c)

von der Schweiz. Permanenten Schulausstellung in Zürich geprüft und empfohlen, hält in Tannen- und Hartholz auf Lager und garantiert für deren Solidität.

Hottingen b. Zürich, O. Zuppinger, Maler, Gemeindeftrasse 21 [364

NB. Preiscourante stehen franco zu Diensten.

Eine gebildete Witwe, früher Erzieherin, welche in gesundester Lage am rechten Ufer des Zürichsee's ein freundliches Heim bewohnt, wünscht einige junge Töchter in Pension zu nehmen. Vorzügliche Schulen im Orte, oder Gelegenheit, sich in der Hauswirtschaft und in Sprachen etc. zu üben.

Die Herren Pfarrer Hemmann in Herrliberg, Pfr. Lavater in Oberstrass und Prof. Dr. Hunziker in Goldbach-Küsnacht sind bereit, Näheres mitzuteilen.

Verlag von R. Ollenbourg in München und Leipzig,

Inhaber der

Expedition des Kgl. Zentral-Schulbücher-Verlages in München.

Übungshefte

für die

Rundschrift

in methodischer Folge.

7 Hefte mit eingedruckten Vorschriften.

Jedes Heft 24 Seiten besten, besonders starken Schreibpapiers umfassend, in starken Umschlag geheftet.

Preis per Heft 25 Pf.

Ausführliche Prospekte und Probehefte stehen auf Verlangen gratis und franko zu Diensten.

Soeben ist in unserm Verlage erschienen und durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen:

Natur — Mensch — Gott.

Populärwissenschaftliche Abhandlungen für Lehrer und gebildete Laien aller Stände von

Gottl. Stucki.

I. Heft. Preis 60 Cts.

In 12 monatlich erscheinenden Heften sollen nach einander folgende Themata zur Behandlung kommen: Einheit des Weltalls. Ursprung des organischen Lebens. Pflanze und Tier. Mannichfaltigkeit und Einheit der Natur. Entstehung der Arten. Einheit der Naturkräfte. Tierisches Seelenleben . . . Sprache . . . Ursprung der Religion . . . Glauben und Wissen. Tugend und Glückseligkeit. Der Mensch als Glied eines Ganzen.

Ueber die Ausführung des Programms, welches nichts Geringeres als eine Aussöhnung von Wissen und Religion anstrebt, verweisen wir auf das I. Heft, welches gerne zur Ansicht zur Verfügung steht. [396]

Bern, Juni 1883.

J. Dalp'sche Buchhdlg. (K. Schmid).

Neuer Verlag von M. HEINSIUS in Bremen.

Wiederholungsbuch für Schüler höherer Lehranstalten. Bearbeitet von Mitgliedern des Lehrer-Kollegiums der Realschule von C. W. Debbe in Bremen. Herausgegeben von C. W. Debbe.

Das Wiederholungsbuch enthält Ergebnisse des Unterrichts in einer lateinlosen Realschule mit siebenjährigem Kursus. Die einzelnen Fächer sind von Lehrern bearbeitet, welche den bezüglichen Unterricht in den Oberklassen seit einer Reihe von Jahren erteilen. Da der ausführliche Lehrplan schon in den Schulprogrammen der betreffenden Anstalt veröffentlicht wurde und dadurch in die Hand der Schüler kam, so konnte der Wert dieses Unterrichtsmittels bereits praktisch erprobt werden. Die beobachteten günstigen Erfolge haben zu vorliegender Bearbeitung geführt, und es darf erwartet werden, dass sie in der jetzigen Form sich noch brauchbarer erweisen werden. Wenn auch der Unterrichtsstoff für eine Schule mit eigenartiger Organisation angeordnet ist, so dürfte das Buch doch für ähnliche und verwandte Unterrichtsanstalten ebenfalls brauchbar sein.

Bis jetzt erschienen:

1. Heft: Ergebnisse des Unterrichts in der deutschen Sprache und Literatur. 5 1/2 Bogen. Preis für ein broschirtes Exemplar 1 Fr. 50 Cts.
2. Heft: Ergebnisse des Unterrichts in der englischen Sprache. 5 1/2 Bogen. Preis für ein broschirtes Exemplar 1 Fr. 50 Cts.
3. Heft: Ergebnisse des Unterrichts in der französischen Sprache. 4 Bogen. Preis für ein broschirtes Exemplar 1 Fr. 10 Cts.
4. Heft: Ergebnisse des Unterrichts in der Mathematik. 2 3/4 Bogen. Preis für ein broschirtes Exemplar 80 Cts.

In Vorbereitung befinden sich:

5. Heft: Ergebnisse des Unterrichts in der Geschichte und Geographie.
6. Heft: Ergebnisse des Unterrichts in der Naturkunde. [395]

Die von Dr. F. M. Wendt, Professor an der k. k. Lehrerinnenbildungsanstalt in Troppau redigirte „**Mädchenschule**“, ein Organ für die gesamten Interessen der weiblichen Erziehung, erscheint seit Beginn des siebenten Jahrganges im Verlage von A. Fichler's Witwe und Sohn in Wien. „Die Mädchenschule“, ein durchaus unabhängiges Blatt, wird von einer Reihe von Mitarbeitern unterstützt, deren Namen auf dem Gebiete der Mädchenerziehung in Österreich wie in Deutschland den besten Klang haben. Das Blatt brachte in den ersten sechs Nummern des neuen Jahrganges folgende interessante Abhandlungen: „Das Mädchenschulwesen Österreichs. (Professor Dr. Wendt.) Aus der Traumwelt der Mädchenseele. (Professor Rehenberg.) Die Erholungen unserer Schülerinnen. (Director Dr. Kares.) Weibliche Selbständigkeit. (Seminarvorsteherin A. Schmidt.) Ein Verein österreichischer Mädchenschulpädagogen. (Wendt.) Die Bildung von Lehrkräften für Französisch und Englisch. (Director Dr. Nöldeke.) Das Prinzip der Konzentration bei den pädagogischen Fachblättern. (W.) Die Erziehung zur Anmut. (M. Th. May.) Professor Anton Baniarz †. (M.) Erziehung zum Patriotismus und Pflege nationaler Gesinnung. (Wichodil.) Die höheren Staatsmädchenschulen in Ungarn. (Director Jauss.) Kollegialität. (Dr. Wendt.) Über den Wert einer Geschichte der weiblichen Bildung. (Dr. Wychgramm. Professor Chr. Jeitteles †.)“ — Die besondere Abtheilung für den Handarbeitsunterricht unter Leitung der Redactrice Fräulein Louise Prokesch, Bürgerschul-Industriellehrerin in Wien, brachte folgende methodische Aufsätze: „Die Handarbeiten als obligater Lehrgegenstand an den Volks- und Bürgerschulen. (Louise Prokesch.) Das Zeichnen beim Handarbeitsunterrichte. (Louise Prokesch.) Unsere Textilpflanzen. (Hermine Lintemer.) Zum Lehrplane beim Handarbeitsunterrichte. (Therese Blaschke.) Frauen-Industrieschulen. (Inspector Dammann.)“ — Dem Blatte, welches regelmässig zahlreiche Nachrichten über höhere Mädchenschulen, über Bürger-, Volks- und Fachschulen für Mädchen in Österreich, Deutschland etc. bringt und ausserdem besondere Rubriken für Recensionen, allerlei Interessantes, offene Stellen und Ernennungen enthält, wird bei jeder Nummer eine *Unterhaltungsbeilage* angeschlossen, welche von der durch ihre pädagogischen Novellen bestens bekannten Schriftstellerin M. Th. May redigirt wird. Preis des monatlich zweimal erscheinenden Blattes — vierteljährlich 75 kr. = 2 Francs. [397]